

Stuttgart, 17.07.2023

**Stuttgarter Sportförderung;
Bewilligung eines Zuschusses zum Erwerb einer Vereinssportanlage
am Frauenkopf (Stadtbezirk Hedelfingen) für den Sportverein Croatia
Stuttgart e.V.**

Beschlussvorlage

| Vorlage an | zur | Sitzungsart | Sitzungstermin |
|--|---------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Sportausschuss Verwaltungsausschuss | Vorberatung Beschlussfassung | öffentlich öffentlich | 04.07.2023 19.07.2023 |

Beschlussantrag

1. Dem Sportverein Croatia Stuttgart e.V. wird zum Kauf des Sportgebäudes/Vereinsheims der SportKultur e.V. am Frauenkopf, Speidelweg 130 in 70184 Stuttgart (Stadtbezirk Hedelfingen) ein städtischer Zuschuss in Höhe von 52.500 EUR bewilligt.
2. Der Zuschuss wird nach den Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen der Landeshauptstadt Stuttgart gewährt.
3. Ergänzend hierzu finden die besonderen Bewilligungsbestimmungen der Richtlinien der Landeshauptstadt Stuttgart zur Förderung von Sport und Bewegung, Ziffer C.2.3.1.1 ff, in der Fassung vom März 2021 Anwendung.
4. Die Auszahlung in Höhe von 52.500 EUR wird im Teilfinanzhaushalt 2023 THH 520, Amt für Sport und Bewegung, Projekt Nr. 7.520210, Zuschüsse zu Sportbauvorhaben, Ausz.Gr. 781 Investitionszuweisungen und Zuschüsse gedeckt.

Begründung

Durch die Verlagerung und Konzentration seines (Fußball-)Sportbetriebs auf den Kunststoffrasenplatz an der Kesselstraße in Stuttgart-Wangen bestand für die SportKultur e.V. kein Bedarf mehr am bestehenden Sportgelände auf dem Frauenkopf.

Die Absicht der SportKultur e.V. die Anlage am Frauenkopf (Speidelweg 130) aufzugeben, entsprang auch den Überlegungen, die noch aus der im Jahre 2011 durchgeführten Vereinsfusion stammenden, zahlreichen Sportanlagen aus ökonomischen Gründen „auszudünnen“.

Angaben zum Vereinsgelände

Das gesamte Sportgelände am Frauenkopf befindet sich im Eigentum des Landes Baden-Württemberg (Staatliche Forstverwaltung BW). Es ist von der Stadt Stuttgart (Freisportanlage und Umgebungsflächen) bzw. der SportKultur (Erbbaurecht für die mit Gebäuden bestandenen Flächen) angemietet/gepachtet.

Der SV Croatia Stuttgart e.V. übernimmt das gesamte Sportgelände des SportKultur e.V. auf dem Frauenkopf. Der zwischen 1935 - 1937 an dieser Stelle errichtete Sportplatz wurde bislang von der SportKultur e.V. (vormals SKV Rohracker) betrieben. Diese haben in der Nachkriegszeit den Wiederaufbau des Sportplatzes durchgeführt und seitdem in mehreren Abschnitten die vorhandene Gebäudestruktur erschaffen und betrieben. Zuletzt wurde im Jahr 1983 in mehreren Abschnitten eine Erweiterung des Bestandsgebäudes und später eine umfangreiche Modernisierung der Sanitäranlagen vorgenommen.

Zum Sportgelände gehören neben dem Fußball-Großspielfeld und den Vereinsgebäuden auch Freiflächen und acht PKW-Stellplätze.

Mehrere Mannschaften und Sportgruppen aus benachbarten Vereinen sowie die örtliche Grundschule (Bundesjugendspiele) nutzen ebenfalls die Anlage. Diese Belegungen wird Croatia Stuttgart e.V. auch weiterhin ermöglichen.

Die geplante Veräußerung des Vereinsheims wurde im Bezirksbeirat Hedelfingen am 24.01.2023 offiziell bekanntgegeben. Bei dieser Gelegenheit hat sich der Verein Croatia Stuttgart e.V. als künftiger Akteur im Stadtbezirk mit einer kleinen Präsentation vorgestellt. Gegen den Übergang des Vereinsanwesens an den Croatia Stuttgart e.V. gab es keine Einwendungen.

Mit dem Erwerb dieser Vereinsanlage und der damit verbundenen Schaffung eines eigenen Vereinszentrums, wird der Verein Croatia Stuttgart e.V. einen großen Schritt für die künftige Neuordnung seines Sportbetriebs und die Weiterentwicklung des Vereinslebens bewältigen.

Nach der Übernahme des Vereinsheims werden in einem weiteren Schritt - voraussichtlich in den Jahren 2023 und 2024 - umfangreiche Sanierungsarbeiten erforderlich. Mit den Details hierzu kann sich der Verein erst als Eigentümer vertieft befassen. Der notwendige Sanierungsbedarf bzw. eine Grobkostenschätzung hierfür wurde im vereinbarten Kaufpreis berücksichtigt. Eine städtische Bezuschussung der Sanierungsmaßnahmen ist dann im Rahmen der Richtlinien zur Förderung von Sport und Bewegung möglich. Auch der Württembergische Landessportbund (WLSB) hat eine Bezuschussung der Sanierungsarbeiten in Aussicht gestellt. Eine detaillierte Sanierungsplanung kann erst erfolgen, sobald der Verein das Eigentum am Vereinsheim erworben hat. Ein WLSB-Zuschuss zum Erwerb der Gebäude ist in diesem Fall ausgeschlossen.

Angaben zum Verein

Der Verein bietet seinen Mitgliedern bislang sportliche Betätigung im Fußball sowie im Basketball an. Er nimmt mit 2 aktiven Herren-Mannschaften am Rundenspielbetrieb des Württembergischen Fußball-Verbands und mit 3 Teams am Spielbetrieb des Basketballverbands teil. Die 1. Herrenmannschaften agieren in der Landesliga (Basketball) bzw. Bezirksliga (Fußball). Neu hinzugekommen ist in diesem Jahr eine Handballabteilung, welche ab der kommenden Saison am Spielbetrieb teilnehmen soll.

Der Verein Croatia Stuttgart e.V. wurde 1971 noch unter dem Namen NK Dinamo gegründet und tritt seit 2004 - mit einjähriger Unterbrechung - mit der ersten Herrenmannschaft in der Fussball-Bezirksliga an. Mittlerweile führt Croatia Stuttgart e.V. die ewige Tabelle der Bezirksliga Stuttgart mit der längsten Zugehörigkeit und den meisten absolvierten Spielen seit Datenerfassung an. Leider endete die abgelaufene Saison mit dem Abstieg aus der Bezirksliga. Ein sofortiger Wiederaufstieg wird jedoch angestrebt. In der Saison 2018/2019 nahmen letztmalig zwei Jugendmannschaften am Fussball-Spielbetrieb teil. Nach der Saison 2019/2020 wurde die bis dahin bestehende Futsal-Herrenmannschaft vom Spielbetrieb abgemeldet.

Croatia Stuttgart e.V. umfasst derzeit folgende Mitglieder (Stand zum 01.01.2023):

| | | |
|---|-----------|-------------|
| • Erwachsene | 243 | |
| • <u>Kinder und Jugendliche (20,79 %)</u> | <u>59</u> | |
| insgesamt also | 302 | Mitglieder. |

Der Verein sieht sich auch als interkultureller Treffpunkt verschiedenster Nationen in Stuttgart.

Finanzielle Auswirkungen

Die Gesamtkosten des Erwerbs betragen 140.000 €. Sie werden durch Eigenmittel und den städtischen Zuschuss finanziert. Der städtische Zuschuss von 52.500 € (rund 37,5 % des Kaufpreises) entspricht den Regelungen der geltenden Sportförderrichtlinien der Landeshauptstadt; er ist in der aktuellen Mittelverteilungsliste („Baukostenzuschüsse an Sportvereine“) enthalten.

Die Mittel in Höhe von bis zu 52.500 EUR stehen im Teilfinanzhaushalt 2023 THH 520, Amt für Sport und Bewegung, PSP-Element 7.520210, Zuschüsse zu Sportbauvorhaben, Ausz.Gr 781 Investitionszuweisungen und –zuschüsse an Dritte zur Verfügung.

Der beantragte städtische Zuschuss ist nach den geltenden Sportförderrichtlinien (Ziff. C.1.2.1ff) gerechtfertigt.

Kosten/Finanzierung

Finanzierung:

| | |
|-------------------------------|-----------------|
| • Eigenmittel | 87.500 € |
| • <u>städtischer Zuschuss</u> | <u>52.500 €</u> |
| | 140.000 € |

Die für den Gebäudeerwerb erforderlichen Eigenmittel hat der Verein nachgewiesen.

Auch für die notwendigen und ausstehenden Sanierungsmaßnahmen besteht schon ein finanzieller Grundstock, der zusammen mit den möglichen Zuschüssen von Land (WLSB) und Stadt Stuttgart sowie einer realisierbar erscheinenden Darlehensaufnahme die Vollfinanzierung sicherstellen wird.

Damit ist die Vollfinanzierung des Vorhabens gesichert.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Referat WFB

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Dr. Clemens Maier
Bürgermeister

Anlagen

<Anlagen>